

■ **Leserbrief**

Winnender Zeitung vom 11.10.2013

Öko-Ausgleich abgehängt

Betrifft: Artikel „Neue Trockenmauer: Schön, aber kurz“ vom 10. Oktober

Es mag ja sein, dass die Reduzierung der Trockenmauern auch in dieser Größenordnung rechtens ist, aber dennoch möchte ich feststellen, dass dann etwas im System nicht stimmt, denn Ausgleichsmaßnahmen werden normalerweise über Ökopunkte errechnet und die haben nicht mit Geld zu tun. Da verwundert es doch, dass plötzlich 97 Meter gleichwertig sein sollen gegenüber den 370 Metern vor sieben Jahren. Außerdem fragt man sich, wenn das ganze Krankenhaus teurer geworden ist, warum dann die Inflation an den Ausgleichsmaßnahmen vorübergehen darf.

Dass vor Ort nicht genügend verwertbare Steine waren, hätte man davon abgesehen im Vorfeld der Planung abklären können. Dies ist leider nicht geschehen. Ginge man mit den Finanzen des Krankenhausneubaus ähnlich vor, dann stünde jetzt nur ein Viertelkrankenhaus da, aber beim ökologischen Ausgleich geht das anscheinend.

Horst Schlüter

1. Vorsitzender Nabu-Gruppe